

Klaus Börner, Detlev Hill
Große Enzyklopädie der Steine

Die größte Natursteindatenbank weltweit - www.abraxas-stone-experts.com

Registriert für: hantuschnatursteine/Sohland / Spree

Name: **Pließkowitz Granit**

Beschreibung: Handelsbezeichnung für einen mittel- bis grobkörnigen, richtungslosen, grauen, altpaläozoischen Granodiorit.
Hauptgemengteile sind Quarz (23,5%), Alkalifeldspat (14,2%), Plagioklas (38,7%) und Biotit (21,7%); Akzessorische Gemengteile sind Apatit, Chalkopyrit, Pyrit, Pyrrhotin, Rutil und Zirkon.
Durchschnittliche technische Werte: Rohdichte nach DIN 52102: 2,67 kg/dm³, Biegezugfestigkeit nach DIN 51112: 22 N/mm², Druckfestigkeit nach DIN 52105: 219 N/mm², Wasseraufnahme nach DIN 52103: 0,22 Gew.-%, Abriebfestigkeit nach DIN 52108: 3,9 cm³/50 cm² (nach Böhme). Pließkowitz Granit gehört zum sog. Lausitzer Granit.
Referenzobjekte: Volksbank in Magdeburg/Sachsen-Anhalt; Autobahn A4 (Teilstück Burkau-Görlitz)/Deutschland
Verwendung nur noch selten als Baustein, Werkstein, Dekorstein, meist Schotter + Edelsplitt.
Abbau 1972 eingestellt, wiederaufgenommen 1993.

Pließkowitz Granit erreicht als einziger Lausitzer "Granit" die erforderliche Schlagzahl von 18%.

Wegen seiner aufhellenden Eigenschaften ist er sehr gut als Zuschlag für Fahrbahnbeläge geeignet, denn hohe Aufhellung bedeutet bessere Sicht bei Nachtfahrten.

Ort: Deutschland (Malschwitz-Pließkowitz/Bauzen/Sachsen)

Synonyme: Pließkowitz